

Wahrnehmung und Motorik gestört - bitte um Hilfe

Beitrag von „Momo86“ vom 23. Mai 2004 18:15

Liebe Kerstin,

google mal nach "Psychomotorik" und "Motopädie"...

Erlaubt und förderlich ist grundsätzlich alles, was mit Bewegung, Körperwahrnehmung und Gleichgewicht zusammenhängt und dem Kind Spaß macht!

Das kann Radfahren sein oder Rollschuhlaufen, genauso aber auch "Rollbrett-Fahren" (wenn das zuhause groß genug ist!) und eine Hängematte daheim.

Wenn der Junge Tiere mag, wäre vielleicht Ponyreiten zu empfehlen (dreidim. Bewegung) - sofern finanzierbar und vor Ort: besonders "Heilpädagogisches Reiten"!!!

Manche Sportvereine bieten Psychomotorisches Turnen an (oder auch Familienbildungsstätten)... - genauso nützlich kann eine Schwimmgruppe sein!

Wie gesagt, nützlich ist, was ihm Spaß macht! Verboten bzw. begrenzt nur: Fernsehen-Schauen und PC-Spielen/Gameboy u.ä.!

Es gilt nun die feine Balance zu finden zwischen einem zuviel an Therapie und normalem Alltag..... Das Kind muss noch Kind sein dürfen... Deswegen ist es wünschenswert, "Übungen" wie selbstverständlich in den normalen Alltag daheim zu integrieren....- die berühmte Hängematte im Wohnzimmer..... die Schaukel auf dem Hof... die Hüpfmatratze im Kinderzimmer... - zusätzlich max. 2x wöchentlich ein außerhäusliches Angebot (ohne Zwang!)

LG Cecilia